

### Herbstversammlung Branchenverband Aargauer Wein

Datum **13. November 2023**  
 Zeit **19.00 – 20.25 Uhr**  
 Ort **Landgasthof zum Hirschen, Kirchdorf**

Gegenstand Legende: I = Information, A = Auftrag, B = Beschluss, E = Erledigt	Art	Zuständig Termin
<b>Anwesend</b> 61 Mitglieder und 20 Gäste sind anwesend.  Davon vom Vorstand: Roland Michel, Präsident RM Yannick Wagner YW Markus Fuchs MF Urs Gasser UG Michael Wetzel (Vorsitz) MW Pascal Furer (Protokoll) Fu	I	
Entschuldigt: Diverse Mitglieder und Gäste haben sich entschuldigt.		
<b>1. Begrüssung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsident RM begrüsst die Versammlung mit dem Hinweis, dass 1023 – also genau vor 1000 Jahren – der Aargauer Rebbau zum ersten Mal erwähnt wurde in der Akte Muriensis.</li> <li>Speziell begrüsst er die Ehrenmitglieder und Gäste – allen voran Landstatthalter Dr. Markus Dieth, Chef Landwirtschaft Aargau Matthias Müller, vom Bauernverband Aargau Myrtha Dössegger.</li> <li>RM gratuliert Ehrenmitglied Andreas Meier zur erfolgreichen Wiederwahl in den Nationalrat. Seine Rebschule hat auch den heutigen Apéro offeriert. Meier richtet sich kurz an die Versammlung und versichert, dass er immer ein offenes Ohr für uns haben wird.</li> <li>Landwirtschaftsdirektor Dr. Markus Dieth überbringt die Grüsse der Regierung zum Thema „Welcher Wein zu welchem Fest“ und blickt auf die lange Geschichte des Weinbaus im Aargau zurück in Zeiten, wo der Konsum von Wein auch für Kinder normal war.</li> <li>RM dankt dem Regierungsrat für die sehr gute Zusammenarbeit. Dieth sei der beste Botschafter für den Aargauer Wein.</li> <li>Die Traktandenliste wird genehmigt.</li> </ul>	I	
<b>2. Wahl der Stimmzähler</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Als Stimmzähler wird Geschäftsführer Pascal Furer, gewählt.</li> </ul>	B	
<b>3. Marketing/Werbung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>MF orientiert über die Werbetätigkeiten des Verbandes hin:</li> <li>Weingenuss Diplomierung 21.11.</li> <li>WeinGenussPlus-Messe 8.-9. März 24</li> <li>AZ-Weinbeilage</li> <li>Tag der offenen Weinkeller 27./28.4. + 1.5.</li> <li>Instagramm-Aktivitäten</li> <li>Gastbeiträge in Medien: Man soll vor allem über das positive Berichten.</li> <li>Vision Weintheater der SwissWinePromotion: Gute Idee, aber weit weg von uns. Wir machen mit Fr. 1'500 mit – Nutzen ungewiss.</li> <li>Er schliesst mit der Bemerkung, dass kleine Aktionen „Bottum-up“ – wie Kundenbesuche mit ausserkantonalen Personen in Gaststätten wie dem hiesigen mit schöner Aargauer-Weinkarte – viel nützen.</li> </ul>	I	
<b>4. Budget 2024</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>MW erläutert das Budget, welches genau dem Budget des Vorjahres entspricht. Die Beitragserhöhung des Branchenverbandes Deutschschweizer Wein wird ein weiteres Jahr nicht an die Mitglieder weiterverrechnet.</li> <li>Beiträge Einzelmitglieder Fr. 50.-, Firmen Fr. 100.- Kollektiven (Fr. 100.- + Fr. 10.- pro 5 Mitglieder über 10), Flächenbeitrag Are Fr. 4.50 (davon Fr. 2.30 an BDW gehen)</li> <li>Ertrag Fr. 286'950 und Aufwand Fr. 276'276 ergeben einen Gewinn von</li> </ul>		

Gegenstand Legende: I = Information, A = Auftrag, B = Beschluss, E = Erledigt	Art	Zuständig Termin																																																																																				
Fr. 474.- <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Budget und die gleichbleibenden Beiträgen werden einstimmig genehmigt.</li> </ul>	B																																																																																					
<b>5. Rückblick Weinjahr/Ergebnisse Weinlesekontrolle 2023</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>RM führt in das Traktandum ein mit dem Hinweis, dass auf Martini, 11.11., früher immer alles in der Landwirtschaft abgerechnet wurde.</li> <li>YW berichtet über das abgelaufene Rebjahr, das mit einer Achterbahnfahrt verglichen werden kann:</li> <li>Milder Winter</li> <li>Nasser, kühler Frhling</li> <li>Zögerlicher Austrieb (Ende April)</li> <li>Frassschäden durch Schnecken</li> <li>Blüte Mitte Juni bei bestem Wetter – zwei Wochen später als 2022. Bis Ende Juli aber aufgeholt.</li> <li>Hagelschläge Juli/Juli</li> <li>Wetterkapriolen im August, was zu verzögerter Reife führte</li> <li>Frühe Infektionen Falscher Mehltau. Dann längere wetterbedingte Pause des Infektionsdruckes – aber zum Ende noch einmal, vor allem auch Echter Mehltau.</li> <li>Erntedaten – wir dürfen uns über eine schöne Qualität freuen:</li> </ul> <table border="1" data-bbox="213 797 1430 1249"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Hauptsorte</th> <th rowspan="2">Fläche [ha]</th> <th rowspan="2">Anteil</th> <th rowspan="2">Weinlese total [kg]</th> <th rowspan="2">Weinlese total [hl]</th> <th colspan="3">AOC</th> <th rowspan="2">Flächenentwicklung</th> </tr> <tr> <th>Weinlese [kg]</th> <th>Ertrag [g/m<sup>2</sup>]</th> <th>Mittleres Mostgewicht [°Oe]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Blauburgunder</td> <td>188.0 ha</td> <td>48%</td> <td>1'254'054</td> <td>9'029</td> <td>1'238'888</td> <td>666</td> <td>93.9</td> <td>☞</td> </tr> <tr> <td>R-S</td> <td>67.2 ha</td> <td>17%</td> <td>556'751</td> <td>4'009</td> <td>542'574</td> <td>831</td> <td>77.3</td> <td>☞</td> </tr> <tr> <td>Sauvignon blanc</td> <td>17.0 ha</td> <td>4%</td> <td>151'835</td> <td>1'093</td> <td>151'835</td> <td>897</td> <td>86.3</td> <td>☞</td> </tr> <tr> <td>Chardonnay</td> <td>9.4 ha</td> <td>2%</td> <td>73'713</td> <td>531</td> <td>73'713</td> <td>780</td> <td>88.9</td> <td>☞</td> </tr> <tr> <td>Pinot gris</td> <td>7.7 ha</td> <td>2%</td> <td>62'268</td> <td>448</td> <td>62'268</td> <td>800</td> <td>90.7</td> <td>☞</td> </tr> <tr> <td>PIWI</td> <td>36.1 ha</td> <td>9%</td> <td>169'744</td> <td>1'222</td> <td>135'161</td> <td>375</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Übrige Sorten</td> <td>58.9 ha</td> <td>17%</td> <td>397'845</td> <td>2'864</td> <td>411'831</td> <td>700</td> <td></td> <td>☞</td> </tr> <tr> <td><b>Total</b></td> <td><b>384.3 ha</b></td> <td><b>100%</b></td> <td><b>2'666'210</b></td> <td><b>19'197</b></td> <td><b>2'616'270</b></td> <td>681</td> <td><b>89.1</b></td> <td>☞</td> </tr> </tbody> </table>	Hauptsorte	Fläche [ha]	Anteil	Weinlese total [kg]	Weinlese total [hl]	AOC			Flächenentwicklung	Weinlese [kg]	Ertrag [g/m <sup>2</sup> ]	Mittleres Mostgewicht [°Oe]	Blauburgunder	188.0 ha	48%	1'254'054	9'029	1'238'888	666	93.9	☞	R-S	67.2 ha	17%	556'751	4'009	542'574	831	77.3	☞	Sauvignon blanc	17.0 ha	4%	151'835	1'093	151'835	897	86.3	☞	Chardonnay	9.4 ha	2%	73'713	531	73'713	780	88.9	☞	Pinot gris	7.7 ha	2%	62'268	448	62'268	800	90.7	☞	PIWI	36.1 ha	9%	169'744	1'222	135'161	375			Übrige Sorten	58.9 ha	17%	397'845	2'864	411'831	700		☞	<b>Total</b>	<b>384.3 ha</b>	<b>100%</b>	<b>2'666'210</b>	<b>19'197</b>	<b>2'616'270</b>	681	<b>89.1</b>	☞	I	
Hauptsorte						Fläche [ha]	Anteil	Weinlese total [kg]		Weinlese total [hl]	AOC			Flächenentwicklung																																																																								
	Weinlese [kg]	Ertrag [g/m <sup>2</sup> ]	Mittleres Mostgewicht [°Oe]																																																																																			
Blauburgunder	188.0 ha	48%	1'254'054	9'029	1'238'888	666	93.9	☞																																																																														
R-S	67.2 ha	17%	556'751	4'009	542'574	831	77.3	☞																																																																														
Sauvignon blanc	17.0 ha	4%	151'835	1'093	151'835	897	86.3	☞																																																																														
Chardonnay	9.4 ha	2%	73'713	531	73'713	780	88.9	☞																																																																														
Pinot gris	7.7 ha	2%	62'268	448	62'268	800	90.7	☞																																																																														
PIWI	36.1 ha	9%	169'744	1'222	135'161	375																																																																																
Übrige Sorten	58.9 ha	17%	397'845	2'864	411'831	700		☞																																																																														
<b>Total</b>	<b>384.3 ha</b>	<b>100%</b>	<b>2'666'210</b>	<b>19'197</b>	<b>2'616'270</b>	681	<b>89.1</b>	☞																																																																														
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fläche Pinot Noir nimmt ab, Riesling-Sylvaner stabil, Spezialitäten stagnieren, PIWI nimmt zu. Robuste Rebsorten werden neue auch vom Bund unterstützt bei der Pflanzung ab 25 Aren.</li> <li>Termine Liebegg: 12.3. Tag der Spezialkulturen 6.3. Pflanzenschutzmorgen 22./23.3. Open Farmin Hackdays 14.6. Staatsweinkürung August 24 PIWI – ein Blick über die Grenze</li> <li>Versand Grüner Punkt und Winzerinfo alle 14 Tage in der Saison, 4 Wochen im Winter</li> <li>YW nimmt gerne Ideen und Vorschläge (für Projekte) entgegen und dankt für die sehr gute Zusammenarbeit</li> <li>Auf eine Anfrage aus der Versammlung, die Pflanzenschutzveranstaltungen früher abzuhalten, weist YW auf die Terminprobleme hin. Er fand keinen Termin im Januar. Man will es in Zukunft aber versuchen.</li> </ul>																																																																																						
<b>6. Verschiedenes/Ehrungen/Termine</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Myrtha Dössegger überbringt die Grüße des Bauernverbandes sowie dankt für das Engagement an der ALA.</li> <li>RM ehrt die jungen Berufsleute mit einem Winzermesser: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Julia Furer (Winzerin EFZ, beste Abschlussnote)</li> <li>- Jana Leimgruber (Winzerin EFZ)</li> <li>- Thomas Zimmremann (Weinbautechniker HF)</li> <li>- Marco Gloor (Weinbautechniker HF)</li> <li>- Daniel Aeschbacher (Weinbautechniker HF)</li> <li>- Michel Baumgartner (Bachelor Oenologie, entschuldigt)</li> <li>- Marco Heuberger (Bachelor Oenologie, entschuldigt)</li> </ul> </li> </ul>	I																																																																																					

Gegenstand Legende: I = Information, A = Auftrag, B = Beschluss, E = Erledigt	Art	Zuständig Termin
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Termine:</li> <li>• Diplomfeier Weingenuss, 21.11.23</li> <li>• Tegerfeldertagung: 3.1.24</li> <li>• Aargauer Weinmesse: 8./9.3.24, Brugg</li> <li>• Generalversammlung: 18.3.24</li> <li>• Herbstversammlung: 18.11.24</li> </ul>		

Für das Protokoll

Pascal Furer